

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 19. Januar 2026

Gemeindepersonal, Ernennung Stv. Chef Werkhof

Mit Bestürzung musste der Rat vom plötzlichen und unerwarteten Tod des amtierenden Stellvertreters des Chefs Werkhof, Salzmann Rupert, am 8. Dezember 2025 Kenntnis nehmen.

Aufgrund des Todes von Salzmann Rupert sel. besteht eine Vakanz bezüglich der Stellvertretung des Chefs Werkhof. Der Gemeinderat ernennt Werkhofmitarbeiter Schmid Lukas zum neuen Stellvertreter des Chefs Werkhof.

Anschaffung Elektro Multifunktionsfahrzeug 4 x 4

Für eine nachhaltige Bewirtschaftung des Friedhofs, der Roten Meile sowie weiterer engen Gassen ist die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges zur Verbesserung der in Frage stehenden Arbeitsabläufe vorgesehen. Das Fahrzeug ist mit einem Hakengerät ausgestattet, um flexible Transport- und Entsorgungsaufgaben effizient durchzuführen. Durch seine geringe Breite und hohe Wendigkeit eignet es sich ideal für schmale Wege und begrenzte Platzverhältnisse. Die Anschaffung des vorgenannten Fahrzeugs stellt eine zukunftsorientierte, nachhaltige und effiziente Lösung für den täglichen Einsatz im kommunalen Bereich dar. Dazu liegt folgendes Angebot der Firma Stimbo AG Elektrofahrzeuge, Zermatt, vor:

- | | | |
|--------------------------------------|-----|------------|
| - Elektro Multifunktionsfahrzeug 4x4 | Fr. | 186'725,00 |
| - Entsorgungsmulde | Fr. | 9'900,00 |

Der Rat vergibt den Auftrag zum eingereichten Angebot an die Firma Stimbo AG Elektrofahrzeuge, Zermatt.

Beförderungen Offizierskader Feuerwehr

Das Offizierskader der Feuerwehr Naters beantragt die Beförderungen von Lt Kimmig Stefan, 1986, Naters, und Lt Wampfler Thomas, 1982, Naters, zum Oberleutnant der Feuerwehr Naters. Dies aufgrund der neuen Funktion als Zugführer. Der Rat ist damit einverstanden, gratuliert und dankt den beiden Offizieren für ihre Einsatzbereitschaft.

Unterhalt Seitengewässer, Ausbaggern Geschiebematerial Kelchbach

Im Kelchbach Abschnitt Konsum bis Rotten hat sich in den letzten Jahren viel Geschiebematerial angesammelt. Die Durchflusshöhe ist somit nicht mehr gewährleistet. Bei einem Hochwasserereignis wäre somit der Hochwasserschutz nicht mehr zu 100% gesichert. Aus diesem Grund fand eine Begehung mit der Dienststelle für Naturgefahren statt. Die Arbeiten können über den Unterhalt der Seitengewässer abgerechnet werden, welche zu 70% von der DNAGE subventioniert werden. In Abprache mit der DNAGE des Kantons Wallis vergibt der Rat den Auftrag zum günstigsten Angebot an die Firma Perren Baugeschäft AG, Brig-Glis, zum Betrag von Fr. 169'895,35 inklusive Mehrwertsteuer.

Naters, 19. Januar 2026 / BE